

Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV)

TTSC Kümmersbruck : TSV Windsbach II
Dienstag, 21.03.2023, 20:00 Uhr

4:6-Niederlage für den TSV Windsbach II beim TTSC Kümmersbruck

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTSC Kümmersbruck das Spiel in der Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV) gegen den TSV Windsbach II am Dienstagabend mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 16. Saisonspiel Michael Hummel durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dinter / Hummel gelang es, Staudacher / Hofmockel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden 8:11, 10:12, 5:11 gegen Christ / Kostadinov fanden Hummel / Hummel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte wenig später Jonas Dinter beim 11:7, 11:6, 11:8 mit Kostadin Kostadinov und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes danach Markus Hummel letztlich im Repertoire, um Yevgeniy Christ final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 5:11, 7:11. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Matthias Hummel indes beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jens Hofmockel von Beginn an. Recht kurzen Prozess machte Michael Hummel beim 11:8, 11:8, 11:2 mit Andreas Staudacher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTSC Kümmersbruck und des TSV Windsbach II. Jonas Dinter verlor sein Match gegen Yevgeniy Christ unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Markus Hummel über die 1:3-Niederlage gegen Kostadin Kostadinov hinweggetröstet werden musste. Mit 3:1 hatte Matthias Hummel im Doppel gegen Andreas Staudacher die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Staudacher nun bei 8 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Die richtige Taktik hatte Michael Hummel beim Sieg in drei Sätzen gegen Jens Hofmockel ab dem ersten Ballwechsel. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:11 für Hummel und 1:3 für Hofmockel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTSC Kümmersbruck nun ein Punktekonto von 19:13 Punkten auf, während der TSV Windsbach II vor dem nächsten Spiel, das am 15.04.2023 gegen den RV Viktoria Wombach ansteht, 22:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg.

Statistik:

TTSC Kümmersbruck

Doppel: Dinter / Hummel 1:0, Hummel / Hummel 0:1

Einzel: J. Dinter 1:1, M. Hummel 0:2, M. Hummel 2:0, M. Hummel 2:0

TSV Windsbach II

Doppel: Staudacher / Hofmockel 0:1, Christ / Kostadinov 1:0

Einzel: Y. Christ 2:0, K. Kostadinov 1:1, A. Staudacher 0:2, J. Hofmockel 0:2